

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Thymiverlan®, Flüssigkeit zum Einnehmen 496,7 mg/ml

Wirkstoff: Thymiankraut–Fluidextrakt

Zur Anwendung bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 3 Jahren.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 1 Woche nicht besser fühlen oder wenn Sie sich schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

- 1. Was ist Thymiverlan® und wofür wird es angewendet?**
 - 2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Thymiverlan® beachten?**
 - 3. Wie ist Thymiverlan® einzunehmen?**
 - 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
 - 5. Wie ist Thymiverlan® aufzubewahren?**
 - 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**
-

1. Was ist Thymiverlan® und wofür wird es angewendet?

Thymiverlan® ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung (zur Schleimlösung) bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit produktivem Husten.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

Bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder bei Auftreten anderer als der in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen sollten Sie einen Arzt oder Apotheker aufsuchen.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Thymiverlan® beachten?

Thymiverlan® darf nicht eingenommen werden,

wenn Sie allergisch gegen Thymian und andere Pflanzen aus der Familie der Lippenblütler oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bei Auftreten von Atemnot, Fieber oder eitrigem Auswurf sollten Sie einen Arzt oder Apotheker aufsuchen.

Kinder

Die Einnahme bei Kindern unter 3 Jahren wird nicht empfohlen, weil für diese Altersgruppe keine Selbstmedikation erfolgen soll, sondern generell eine ärztliche Diagnose erforderlich ist.

Einnahme von Thymiverlan® zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.

Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln wurden bislang nicht bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht ausreichend untersucht. Aufgrund dessen wird die Einnahme von Thymiverlan® für Schwangere und Stillende nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zur Auswirkung auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Thymiverlan®

Dieses Arzneimittel enthält maximal 450 mg Alkohol (Ethanol) pro Einzeldosis, entsprechend 150 mg pro ml (max. 15 % w/v). Die Menge in 1 ml Thymiverlan® entspricht weniger als 4 ml Bier oder 2 ml Wein.

Es ist unwahrscheinlich, dass die Alkoholmenge in diesem Arzneimittel Auswirkungen auf Erwachsene und Jugendliche hat oder dass bei Kindern Auswirkungen wahrnehmbar sind.

Bei kleinen Kindern können Auswirkungen möglich sein, z. B. Schläfrigkeit.

Die Alkoholmenge in diesem Arzneimittel kann die Wirkungen anderer Arzneimittel verändern.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Wenn Sie alkoholabhängig sind, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Dieses Arzneimittel enthält Saccharose. Bitte nehmen Sie Thymiverlan® erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Dieses Arzneimittel enthält bei Einnahme der maximalen Dosis weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium, d. h., es ist nahezu „natriumfrei“.

Dieses Arzneimittel enthält 156 mg Propylenglycol je ml.

Wenn Ihr Kind jünger als 5 Jahre ist, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie ihm dieses Arzneimittel geben, insbesondere, wenn Ihr Kind gleichzeitig andere Arzneimittel erhält, die Propylenglycol oder Alkohol enthalten.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel nicht ein, wenn Sie schwanger sind oder stillen, es sei denn, Ihr Arzt hat es Ihnen empfohlen. Ihr Arzt führt möglicherweise zusätzliche Untersuchungen durch, während Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel nicht ein, wenn Sie an einer Leber- oder Nierenerkrankung leiden, es sei denn, Ihr Arzt hat es Ihnen empfohlen. Ihr Arzt führt möglicherweise zusätzliche Untersuchungen durch, während Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

3. Wie ist Thymiverlan® einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

3-mal täglich 3 ml Thymiverlan®

Kinder:

3-5 Jahre: 3-mal täglich 1-1,5 ml Thymiverlan®

6-11 Jahre: 3-mal täglich 1,5-2 ml Thymiverlan®

Kinder unter 3 Jahre:

Die Anwendung ist nicht vorgesehen und sollte nur nach Rücksprache mit einem Arzt erfolgen.

Patienten mit eingeschränkter Nieren-/Leberfunktion:

Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Nieren-/Leberfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Art der Anwendung:

Nehmen Sie Thymiverlan® bitte unverdünnt oder in Wasser ein. Verwenden Sie zum Abmessen den beiliegenden Messbecher mit ml-Einteilung. Die Einnahme kann unabhängig von den Mahlzeiten erfolgen.

Dauer der Anwendung:

Bei fortdauernden Krankheitssymptomen nach Anwendung von Thymiverlan® über eine Woche hinaus sollten Sie einen Arzt oder Apotheker aufsuchen.

Wenn Sie eine größere Menge von Thymiverlan® eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie von diesem Arzneimittel eine größere Menge eingenommen haben, als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von Thymiverlan® vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Folgende Nebenwirkungen können auftreten:

Magenbeschwerden und Überempfindlichkeitsreaktionen.

Die Häufigkeit ist nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Thymiverlan® aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Flasche angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch:

Nach dem Öffnen der Flasche beträgt die Dauer der Haltbarkeit 24 Monate.

Hinweis: Da Thymiverlan® einen Pflanzenextrakt enthält, können Trübungen und geringfügige Ausflockungen auftreten. Die Qualität des Arzneimittels wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Thymiverlan® enthält

Wirkstoff: Thymiankraut–Fluidextrakt

1 ml (1,113 g) Flüssigkeit zum Einnehmen enthält 496,7 mg Fluidextrakt aus Thymiankraut (1:2-2,5);

Auszugsmittel: Ammoniak–Lösung 10 % (m/m) : Glycerol 85 % : Ethanol 90 % (V/V) : Wasser (1:20:70:109).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Propylenglycol, Saccharose, Saccharin–Natrium, gereinigtes Wasser.

Wie Thymiverlan® aussieht und Inhalt der Packung

Braune Flüssigkeit. Thymiverlan® ist in Packungen mit 50 ml und 100 ml Flüssigkeit erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Verla–Pharm Arzneimittel GmbH & Co. KG, Hauptstraße 98, 82327 Tutzing, www.verla.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2024.

Hinweis: Diesem Arzneimittel ist ein Messbecher (Medizinprodukt CE 0123) der Firma Stella Kunststofftechnik GmbH, 65343 Eltville, Deutschland beigelegt.

Liebe Patientin, lieber Patient!

Was ist die Ursache für Husten?

Insbesondere in der kalten Jahreszeit sind Erkältungskrankheiten wie Schnupfen, Schluckbeschwerden und Halsschmerzen weit verbreitet. Sehr häufig ist eine Erkältung auch mit Entzündungen der Atemwege verbunden, die zu einer vermehrten Schleimbildung in den Bronchien führen. Durch Husten versucht der Körper, diesen zähflüssigen Schleim zu lösen und von dort abzutransportieren. Deshalb ist dieser Husten eine notwendige und hilfreiche Abwehrreaktion des Körpers.

Thymian – eine Heilpflanze mit Tradition

Thymian (lat. *Thymus vulgaris* L.) wird bereits bei den alten Griechen – bei Dioskurides und Hippokrates – als Arzneipflanze erwähnt. Seit dem frühen Mittelalter ist Thymian

auch in den Klostergärten Mitteleuropas weit verbreitet und wird als Heilkraut geschätzt. Der in Thymiverlan® eingesetzte Extrakt aus Thymiankraut wird traditionell zur Schleimlösung bei Erkältungskrankheiten mit produktivem Husten angewendet.

Wenn Sie Fragen haben, sind wir für Sie unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 1044443 erreichbar.

Verla–Pharm wünscht Ihnen alles Gute!